

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	9
Muster-Verzeichnis	10
1. Die Geschäftsführung des Betriebsrats	19
1.1. Der Betriebsratsvorsitzende und sein Stellvertreter	19
1.1.1. Vertretungsbefugnis von Betriebsratsvorsitzenden	19
1.1.2. Eigenständige Aufgaben des Vorsitzenden	19
1.1.3. Vertretung im Rahmen der Beschlüsse	19
1.1.4. Entgegennahme von Erklärungen	20
1.1.5. Keine ausschließliche Vertretung durch die Vorsitzenden	20
1.1.6. Stellung und Aufgaben des stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden	20
1.2. Der Betriebsausschuss und seine Aufgaben	22
1.2.1. Bildung des Betriebsausschusses	22
1.2.2. Aufgaben des Betriebsausschusses	22
1.2.3. Zusammensetzung des Betriebsausschusses	23
1.2.4. Ersatzmitglieder der Ausschüsse	23
1.2.5. Abberufung von Mitgliedern der Ausschüsse	24
1.2.6. Übertragung von Aufgaben an einen Ausschuss zur selbständigen Erledigung	24
1.3. Übertragung von Aufgaben an Arbeitsgruppen	26
1.4. Betriebsratssitzung	27
1.4.1. Voraussetzungen, Inhalt und Ablauf	27
1.4.2. Einberufung der Betriebsratssitzungen	28
1.4.3. Ladung	28
1.4.4. Tagesordnung	29
1.4.5. Verhinderung eines Betriebsratsmitglieds	30
1.4.6. Zeitpunkt und Zahl der Betriebsratssitzungen	33
1.4.7. Unterrichtung des Arbeitgebers	33
1.4.8. Teilnahmebefugnis, Nichtöffentlichkeit, Leitung	34
1.5. Voraussetzungen eines ordnungsgemäßen Betriebsratsbeschlusses (§ 33 BetrVG)	36
2. Gesamtbetriebsrat / JAV / Schwerbehindertenvertretung	105
2.1. Betriebsrat – Gesamtbetriebsrat: Wer ist zuständig?	105
2.1.1. Errichtung des Gesamtbetriebsrats und Einflussmöglichkeiten	105
2.1.2. Zuständigkeit des Gesamtbetriebsrats	106
2.1.3. Erweiterte Zuständigkeit des Gesamtbetriebsrats	109
2.1.4. Was geschieht, wenn der Arbeitgeber Gesamtbetriebsvereinbarungen nicht beachtet?	110
2.2. Konzernbetriebsrat	111
2.3. Zusammenarbeit des Betriebsrats mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung	112
2.3.1. Teilnahme an den Sitzungen des Betriebsrats	112
2.3.2. Recht auf Teilnahme an der Abstimmung des Betriebsrats	112
2.3.3. Aussetzung von Beschlüssen des Betriebsrats	113
2.4. Schwerbehindertenvertretung und Betriebsrat	114

3. Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats (§§ 74, 75, 80, 85 BetrVG)	129
4. Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten (§§ 87, 88, 89 BetrVG)	149
4.1. Rechtliche Grundlagen	149
4.1.1. Grundsatz	149
4.1.2. Zweck des Mitbestimmungsrechts	149
4.1.3. Einschränkung des Mitbestimmungsrechts bei freiwilligen Leistungen	149
4.1.4. Ausübung des Mitbestimmungsrechts	150
4.1.5. Beilegung von Streitigkeiten	153
4.1.6. Begrenzung des Mitbestimmungsrechts nach § 87 Abs. 1 Eingangssatz – Vorrang von Gesetz und Tarifvertrag	154
4.1.7. Beschränkung der Regelungskompetenz durch § 77 Abs. 3 BetrVG	155
4.1.8. Mitbestimmung des Betriebsrats als Wirksamkeitsvoraussetzung – Rechtsfolgen nicht beachteter Mitbestimmungsrechte	156
4.1.9. Freiwillige Betriebsvereinbarungen	157
4.1.10. Gegenstände der erzwingbaren Mitbestimmung des § 87 BetrVG 157	
4.1.10.1. § 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG	157
4.1.10.2. § 87 Abs. 1 Nr. 2 und 3 BetrVG	159
4.1.10.3. § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG	164
4.1.10.4. § 87 Abs. 1 Nr. 7	165
4.1.10.5. § 87 Abs. 1 Nr. 10, 11 BetrVG	166
5. Mitbestimmung des Betriebsrats bei personellen Angelegenheiten (§§ 92 bis 101 BetrVG)	260
5.1. Betriebsrat und allgemeine personelle Angelegenheiten (§§ 92 – 95 BetrVG)	261
5.2. Betriebsrat und betriebliche Bildungsmaßnahmen Weiterbildung im Betrieb als wichtige Aufgabe des Betriebsrats	264
5.2.1. § 96 BetrVG: Förderung der Berufsbildung	264
5.2.2. Sonderfall Beschäftigungssicherung nach § 92a BetrVG	265
5.2.3. § 97 BetrVG: Einrichtungen und Maßnahmen der Berufsbildung	265
5.2.4. § 98 BetrVG: Durchführung betrieblicher Bildungsmaßnahmen	266
5.3. Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung	267
5.3.1. Einstellung, § 99 BetrVG	268
5.3.2. Versetzung, § 95 Abs. 3 BetrVG	269
5.3.3. Eingruppierung und Umgruppierung, § 99 BetrVG	272
5.3.4. Wurde der Betriebsrat rechtzeitig und umfassend unterrichtet?	274
5.3.5. Formelle Voraussetzungen einer wirksamen Zustimmungsverweigerung	275
5.3.5.1. Zustimmungsverweigerung gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 1 BetrVG	277
5.3.5.2. Zustimmungsverweigerung gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 2 BetrVG	281
5.3.5.3. Zustimmungsverweigerung gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 3 BetrVG	281
5.3.5.4. Zustimmungsverweigerung gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 4 BetrVG	281

5.3.5.5.	Zustimmungsverweigerung gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 5 BetrVG	282
5.3.5.6.	Zustimmungsverweigerung gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 6 BetrVG	283
5.3.6.	Möglichkeiten des Betriebsrats bei Fehlern des Arbeitgebers nach § 99 Abs. 1 BetrVG.....	283
5.3.7.	Vorläufige personelle Maßnahmen	285
5.3.8.	Aufhebung personeller Maßnahmen nach § 101 BetrVG	286
6.	Mitbestimmung des Betriebsrats bei Kündigungen (§ 102, § 103 BetrVG)	336
6.1.	Rechtliche Grundlagen.....	336
6.2.	Widerspruch gegen eine Kündigung	341
6.3.	Auswirkungen des Widerspruchs des Betriebsrats auf den Bestand des Arbeitsverhältnisses des gekündigten Arbeitnehmers	342
6.4.	Bedenken des Betriebsrats bei beabsichtigten außerordentlichen Kündigungen (§ 102 Abs. 2 BetrVG).....	345
6.5.	Besonderer Schutz von Mitgliedern des Betriebsrats, der JAV, der Bordvertretung und des Seebetriebsrats, des Wahlvorstands sowie von Wahlbewerbern (§ 103 BetrVG i. V. m. § 15 KSchG)	345
6.6.	Besonderheiten bei Änderungskündigungen:	348
7.	Mitbestimmung des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten (§§ 106 ff BetrVG)	370
7.1.	Rechtliche Grundlagen.....	370
7.2.	Der Wirtschaftsausschuss – Zusammensetzung und Aufgaben des Wirtschaftsausschusses.....	370
7.3.	Die Wahrnehmung der Informationsrechte durch den Wirtschaftsausschuss	371
7.4.	Rechte und Pflichten des Betriebsrats bei Betriebsänderungen (§§ 111 – 112a BetrVG)	373
7.4.1.	Betriebsänderung	373
7.4.2.	Voraussetzungen einer Betriebsänderung	373
7.4.3.	Aus dem Katalog der Tatbestände einer Betriebsänderung i. S. d. § 111 Satz 3 Nr. 1 – 5 BetrVG	377
7.4.3.1.	§ 111 Satz 3 Nr. 1: Einschränkung und Stilllegung des ganzen Betriebes oder von wesentlichen Betriebsteilen	377
7.4.3.2.	§ 111 Satz 3 Nr. 2: Verlegung des ganzen Betriebes oder von wesentlichen Betriebsteilen	379
7.4.3.3.	§ 111 Satz 3 Nr. 3: Zusammenschluss mit anderen Betrieben oder die Spaltung von Betrieben	380
7.4.3.4.	§ 111 Satz 3 Nr. 4: grundlegende Änderung der Betriebsorganisation, des Betriebszwecks oder der Betriebsanlagen.....	381
7.4.3.5.	§ 111 Satz 3 Nr. 5: Einführung grundlegend neuer Arbeitsmethoden oder Fertigungsverfahren	383
7.4.4.	Inhalt der Beteiligungsrechte des Betriebsrats	383
7.4.5.	Reichweite des Mitbestimmungsrechts des Betriebsrats bei einem Interessenausgleich (§ 112 Abs. 1 – 3 BetrVG)	385
7.4.6.	Formvorschriften für einen Interessenausgleich	385

7.4.7. Inhalt eines Interessenausgleichs.....	386
7.4.8. Sozialplan	387
7.4.9. Inhalt des Mitbestimmungsrechts bei einem Sozialplan	388
7.4.10. Inhaltliche Vorgaben beim Sozialplan.....	390
8. Durchsetzung der wichtigsten Rechte und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats; mögliche Reaktionen auf rechtswidriges Verhalten des Arbeitgebers	439